

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

285 (18.10.1914) Extrablatt No. 107, Oesterreichische Fortschritte bei  
Przemysl

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1914

(Wolff-Meldung)

№ 107

## Oesterreichische Fortschritte bei Przemysl

Mehr als 15 000 Gefangene

Wien, 17. Oktober mittags. Amtlich wird verlautbart: Sowohl die in der Linie Starh—Sambor—Medyka und am San entbrannte Schlacht als auch unsere Operationen gegen den Dnjesterfluß nehmen guten Verlauf. Nördlich Wyrzkow wurden die Russen abermals angegriffen und geworfen. Bei Synowuko forcierten unsere Truppen den Strhyflus und gewannen die Höhen nördlich des Ortes. Sie nahmen die Verfolgung des Feindes auf. Ebenso gelangten die Höhen nördlich Podbuz, südöstlich Starhsandor nach hartnäckigen Kämpfen in unsern Besitz. Auch nördlich des Strwiazflusses schreitet unser Angriff vorwärts. Nördlich Przemysl begannen wir bereits auf dem östlichen Sanufer festen Fuß zu fassen. Die Zahl der während der jetzigen Offensive gemachten Gefangenen läßt sich natürlich noch nicht annähernd übersehen. Nach bisherigen Meldungen sind es schon über fünfzehntausend. gez. Goefor, Generalmajor.

Wien, 17. Oktober. Kaiser Franz Josef hat dem General der Infanterie von Beseler, dem Leiter der Eroberung von Antwerpen, das Kreuz des Leopoldordens mit Kriegsfelddekorationen verliehen.

Berlin, 17. Okt. Kommandant des U 26, das den russischen Panzerkreuzer „Pallada“ zum Sinken brachte, ist der Kapitänleutnant Freiherr von Berkeheim.

### Die furchtsamen Engländer.

London, 17. Oktober. Meldung des Reuterschen Bureaus: Da in Frankreich und anderswo in Fabriken geheime Fundamente entdeckt worden sind, die offenbar dafür eingerichtet waren, für schwere und weittragende Geschütze als Grundlage zu dienen, machte heute die Polizei in der Fabrik des Musikalienverlags von Gebrüder Röder im Nordwesten Londons einen unangemeldeten Besuch. Sie fanden dort ungefähr zwanzig Deutsche, die zunächst verhaftet, aber später wieder freigelassen wurden, da sie befriedigende Erklärungen abzugeben vermochten. (Gemeint ist vermutlich das Zweiggeläch der welt-

berühmten Leipziger Musikaliendruckerei C. G. Röder G.m.b.H. unter der Firma C. G. Röder Limited in London. D. Red.)

### Mißbrauch des Roten Kreuzes durch die Russen.

Wien, 17. Oktober. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Bukarest: Die Blätter berichten von einem schweren Mißbrauch des Roten Kreuzes durch die Russen. Vor ungefähr zehn Tagen passierte ein russischer Lazarettzug aus Bessarabien, der die russisch-rumänischen Grenzstationen umging, über Jassy nach der serbischen Grenze. Den rumänischen Grenzbeamten fiel die überaus große Zahl des Sanitätspersonals auf. Nun traf dieser Tage ein Telegramm aus Orsova ein, das über diese russischen Expeditionen der Barmherzigkeit eine überraschende Aufklärung brachte. In dem Telegramm heißt es, daß das Sanitätspersonal aus russischen Sapeurs bestand, die nach Ablegung des Roten Kreuzes, unter dessen Schutz sie Rumänien passierten, zwischen Turonu-Severin und Kladowa und Orsova Minen legten.

Verzeichnis der Verzeichnisse

Verzeichnis für das Verzeichnis

Verzeichnis für das Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis

Verzeichnis der Verzeichnisse

Verzeichnis für das Verzeichnis

Verzeichnis für das Verzeichnis

Verzeichnis für das Verzeichnis

Verzeichnis für das Verzeichnis